

## Niederschrift

über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 27.02.2018, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:05 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Hellen Früchnicht

2. stellv. Bürgermeisterin

Herr Christian Just

1. stellv. Bürgermeister

Frau Christel Leipersberger-Nielsen

Herr Thorsten Tramm

Frau Frauke Vollert

Bürgermeisterin

#### von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Protokollführerin

Herr Hauke Stammer

Zu TOP 8, 9 und 10

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Jens-Peter Hinrichsen

Herr Ricklef Hinrichsen

Herr Jan Petersen

Herr Wögen Volkerts

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Mid/000100
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Mid/000108
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Mid/000109
- 11 . Verkehrsberuhigung An de Marsch/Ecke Dörpsend
- 12 . Umrüstung der Freileitungen in erdverlegte Leitungen; Netz AG
- 13 . Quartierskonzept Alkersum-Midlum-Nieblum-Oevenum
- 14 . Verschiedenes

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 15 bis 19 nichtöffentlich beraten zu lassen.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Vollert berichtet:

Am 30.01. sei der neue Fachplan Küstenschutz vorgestellt worden. Dieser sei unter [www.schleswig-holstein.de/kuestenschutz](http://www.schleswig-holstein.de/kuestenschutz) einsehbar.

Am 01.02. habe der Zweckverband Friesenmuseum Föhr getagt. Dieses Jahr werde es eine Ausstellung von Ole West geben. 2019 seien im Rahmen des Jubiläums Seebad Wyk auf Föhr vielfältige Ausstellungen und Workshops in Planung. Weitere Themen seien Winterkino und Ausbau Haus Jensen gewesen.

Am 15.02. sei im Rahmen einer Wählerversammlung die Kandidatenliste Midlum für die Kommunalwahl am 06.05. aufgestellt worden.

**7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

GV Just berichtet, dass am 19.02.2018 der Rechnungsprüfungsausschuss getagt habe. Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2013 – 2015 seien positiv gewesen. Zukünftig wünsche man sich die Jahresabschlüsse jedoch zeitnaher.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Mid/000100**

Zu den Tagesordnungspunkten acht bis zehn erteilt Bürgermeisterin Vollert Hauke Stammer vom Amt Föhr-Amrum das Wort.

Dieser informiert anhand der Vorlagen:

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **79.664,85 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2013 beträgt **482.000,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **495.990,28 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **13.990,28 EUR überschritten**.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (5 Stimmen)

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Midlum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.845.417,45 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2013 beläuft sich auf **79.473,64 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnismittel zugewandt, bis diese 25% der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschüssiger Betrag wird der Allgemeinen Rücklage, zugewandt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **213.273,41 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **79.664,85 EUR** werden genehmigt.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Mid/000108**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **107.075,46 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentli-

chen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **499.200,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **561.987,09 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **62.787,09 EUR überschritten**.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (5 Stimmen)

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Midlum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.814.735,23 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2014 beläuft sich auf **40.706,71 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnisrücklage zugeführt, bis diese 25% der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **217.670,67 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **107.075,46 EUR** werden genehmigt.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Mid/000109**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **53.550,11 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **561.400,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **555.096,99 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **6.303,01 EUR** überschritten.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (5 Stimmen)

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Gemeinde Midlum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.950.945,36 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2015 beläuft sich auf **109.174,72 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnisrücklage zugeführt, bis diese 25% der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **294.974,92 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **53.550,11 EUR** werden genehmigt.

#### **11. Verkehrsberuhigung An de Marsch/Ecke Dörpsend**

Bürgermeisterin Vollert informiert darüber, dass für die geplante Maßnahme der Verkehrsberuhigung An de Marsch/Ecke Dörpsend ein Grundsatzbeschluss gefasst werden müsse, damit die Ausschreibung des Auftrages durch das Bauamt erfolgen könne. Zu erwartende Kosten seien laut Leistungsverzeichnis 5.278,84 Euro. Im Haushalt seien 5.000,00 Euro dafür veranschlagt.

Sie bestätigt, dass bei der Ausführung berücksichtigt werde, dass Notarzt und Trecker weiterhin durchfahren könnten.

Abstimmungsergebnis:	Ja:	vier Stimmen
	Nein:	keine Stimme
	Enthaltung:	eine Stimme

Die Gemeindevertretung stimmt der Maßnahme zu.

#### **12. Umrüstung der Freileitungen in erdverlegte Leitungen; Netz AG**

Die Schleswig-Holstein Netz AG plane die noch vorhandenen Oberleitungen zwischen Oevenum und Utersum in die Erde zu verlegen.

Im Rahmen dessen sollen im Gemeindegebiet Midlum zwei Trafostationen verlegt werden:

- a) Der alte Trafokasten Höhe Aussiedlungshof 11 solle von der Straße weggenommen werden und ein neue Kasten im vorhanden Graben aufgestellt werden. Die NetzAG wolle dafür den Graben für 6 m mit 400er Rohren verlegen, diesen anschließend pflastern und darauf dann den neuen Trafokasten errichten.
- b) Der alte Trafokasten Höhe Aussiedlungshof 16 sei noch an einem Pfahl befestigt. Hier solle der neue Trafokasten ebenfalls wie Punkt a) neu errichtet werden.

Baubeginn sei für KW 18 geplant. Da es sich um Gemeindegräben handele, sei die Zustimmung der Gemeinde notwendig.

Bei einer ggf. gleichzeitigen Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung, würden der Gemeinde zusätzliche Kosten in Höhe von 10.000.00 Euro entstehen. Es sei daher davon abzusehen.

Abstimmungsergebnis:	Ja: einstimmig (5 Stimmen)
----------------------	----------------------------

Die Gemeindevertretung stimmt der geplanten Neuerrichtung der zwei Trafokästen zu.

#### **13. Quartierskonzept Alkersum-Midlum-Nieblum-Oevenum**

Die für die geplanten Maßnahmen beantragten Fördergelder seien alle genehmigt. Die beauftragt Firma BIG Städtebau GmbH werde jetzt als nächsten Schritt in die Haushalte gehen, um die notwendigen Daten, wie z.B. Alter der Heizung, beheizbare Flächen etc. aufzunehmen. Es werde jeweils ein Gemeindevertreter die Mitarbeiter der Firma bei der Bestandsaufnahme begleiten. Anschließend werden die aufgenommenen Daten von der Firma ausgewertet. In Nieblum habe man bereits mit der Datenaufnahme

begonnen.

Eine erste öffentliche Veranstaltung in Form eines Workshops sei für alle vier Dörfer am 22.3. um 19.30 Uhr im Haus des Gastes in Nieblum geplant. Weitere Workshops mit Bürgermeistern und Interessierten seien für den 19.4.; 28.6. und 8.11. geplant. Seitens der Gemeindevertretung wird angeregt, vorab eine Informationsveranstaltung nur für Midlum anzubieten, um die Haushalte zu informieren.

#### **14. Verschiedenes**

Das Dach des neuen Bushäuschens sei wasserdurchlässig. Es werde im Sommer imprägniert und versiegelt.

Anstehende Termine für den März seien

7.3. Schulausschuss

8.3. Wegeschau

22.3. Quartierskonzept

Für mögliche Mehrkosten, die die Kommunen für die Betreuung von Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen zu tragen haben, stelle der Kreis weitere Gelder zur Verfügung, die verteilt werden konnten. Der Zuschuss für Midlum betrage 31,11 €.

Die Genehmigung für den Marathon am 25.3. liege vor.

Für die regelmäßige Wartung der Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus entscheidet sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür, das dem Ordnungsamt vorliegende Angebot in Höhe von 251,89 Euro jährlich anzunehmen.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich einstimmig für die Bestellung eines Papierkorbes für das Bushäuschen: 28 l Inhalt, 8 kg, incl. Aschenbecher, ohne Deckel, anthrazit, Möglichkeit der Befestigung. Dieser sei um 50,00 Euro günstiger als die im Haushalt angesetzten 200,00 Euro.

Das Bauamt bittet um Mithilfe bei der Eintragung aller Neubauten zwischen 2010 und 2018 in einen Übersichtsplan.

Es werden Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018 gebraucht.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert

Petra Querfurth-Göttsche